

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 50=70 (1904)

Heft: 16

Rubrik: Ausland

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hauptmann Hrch. Weber, in Uster, bisher Adjutant Bat. 64, unter Beförderung zum Major; zum Kommandanten des Bat. 122 Lw. I Herr Hauptmann Edw. Altorfer in Wetzikon, bisher Adjutant Bat. 66, unter Beförderung zum Major; zum Kommandanten des III. G.-Bat. 71 Herr Oberleutnant Walter Coradi in Zürich, unter Beförderung zum Hauptmann.

— (Kanton Graubünden.) Zum Kommandanten des Bataillons 91 Auszug wurde ernannt: Hauptmann Jurnitschek, in Chur, unter Beförderung zum Major.

Ausland.

Österreich - Ungarn. Bei jedem k. k. Landwehr-Kavallerieregimente ist mit Beginn des Monats März eine Telegraphenpatrouille und ein Pionierzugsquadre aufgestellt; die in diese eingeteilten Mannschaften haben jedoch, mit Rücksicht auf den ausserhalb der Waffenübungszeit geringen Stand der Truppe, bei jeder sich bietenden Gelegenheit in der Front der Eskadrons auszurücken. Die technische Ausbildung erfolgt in der Weise, dass an den feldmässigen Übungen im Kavallerie-Telegraphendienste die in diesem Dienstzweige ausgebildeten Offiziere des Präsenzstandes der Landwehr-Kavallerie wie bisher gemeinsam mit dem k. u. k. Heere teilnehmen; bei jedem Landwehr-Ulanenregimente, sowie bei der Division berittener Tiroler Landesschützen wird hierzu eine Kavallerie-Telegraphenpatrouille von acht Reitern aufgestellt; zu den sonstigen Übungen werden alle dafür ausgebildeten präsent dienenden Personen herangezogen. Zur Ausbildung im Pionierdienste werden sämtliche Angehörige des Zuges zu einem Pionierbataillone kommandiert, es werden ihnen hier namentlich das Übersetzen von Wasserläufen, das Sprengen und die Ausführung von Arbeiten gezeigt, für welche in ihren Standorten die Mittel fehlen.

(Militär-Wochenblatt.)

Frankreich. General Brugère gibt die Grundzüge der Armeemanöver bekannt, welche in diesem Jahre in der Côte d'Or beim 7. und 8. Armeekorps stattfinden werden. Sie beginnen am 5. September, dauern elf Tage und umfassen drei Perioden. a) Am 5. und 6. September Manöver der Divisionen gegeneinander; dem 8. Korps wird für diese Übungen eine Marschdivision zugeteilt. Am 7. September Ruhetag. b) Korpsmanöver gegeneinander vom 8. bis 13. September, einschliesslich eines Ruhetages; bei diesen tauschen die Korps ihre Kavalleriedivisionen aus. c) Armeemanöver der vereinigten Korps gegen einen markierten Feind am 14. und 15. September, beschlossen durch eine Parade in der Umgegend von Dijon.

(Militär-Wochenblatt.)

Belgien. Festungsmanöver. In den letzten Jahren haben die jährlichen Festungsmanöver in Belgien bedeutende Erweiterung erfahren. Angriff und Verteidigung werden von Truppen aller Waffengattungen durchgeführt. Der Schauplatz der Manöver zu Antwerpen, Lüttich und Namur wechselt in den verschiedenen Abschnitten dieser Befestigungsanlagen; meist wird hierzu ein ganzes Werk mit seiner gesamten Kriegsbesatzung mobilisiert.

Unabhängig von diesen Manövern werden bei Beginn des Jahres Festungsübungen mit den Cadres abgehalten, bei denen die verschiedenen Zeitabschnitte einer Belagerung bis ins Einzelne durchgearbeitet werden.

In diesem Jahre sollen in der befestigten Stellung von Antwerpen im Abschnitt V wichtige Übungen abgehalten werden, die der General Denis zu leiten haben wird. Es ist dies das erste Mal, dass sich die Manöver

in dem Abschnitt der unteren Schelde abspielen werden; sie sind dadurch von besonderem Interesse, dass die Landverteidigung mit den Flussfahrzeugen gemeinsam operieren wird.

(Militär-Zeitung.)

Italien. Während die Alpinitruppen in den Wintermonaten an der Alpengrenze unermüdlich tätig bleiben, um ihre Ausbildung auch unter den ungünstigsten Witterungsverhältnissen zu fördern, wobei nicht selten Höhen von 2500 m und mehr erstiegen werden, finden auch in ganz Italien zahlreiche grössere Truppenübungen während der Winterdienstperiode statt. Die Truppen kleinerer Garnisonen pflegen hierbei gegeneinander zu üben, wie dies erst kürzlich wieder diejenigen von Modena und Reggio (Emilia), bzw. von Venedig und Treviso taten. Den Garnisonübungen in Rom pflegt der König stets persönlich beizuwohnen. Am 9. März fand wiederum eine solche Übung unter Generalleutnant Mazza statt. Die beiden Gegner hatten hierbei die Stärke je einer gemischten Brigade. Solchen Übungen pflegen sich sehr eingehende Besprechungen, oftmals auch ein Vorbeimarsch der Truppen anzuschliessen.

(Militär-Wochenblatt.)

England. Radfahrer-Manöver. Grosse Feldübungen der Freiwilligen Radfahrerkorps finden in diesen Tagen im Bagshoter Bezirk statt. Dieselben werden zum Teil zu Bataillonen vereinigt, erhalten Winkerabteilungen und Maschinengewehre zugeteilt und operieren gegen reguläre berittene Infanterie aus Aldershot.

(Militär-Zeitung.)

England. Neue Ausbildungs-Vorschrift für Kavallerie. Eine umgeänderte, provisorische Vorschrift für die Ausbildung der Kavallerie, „Cavalry Training“, gelangt demnächst zur Ausgabe. Die kommandierenden Generale haben zum 1. Oktober über dieselbe zu berichten.

(Militär-Zeitung.)

Zu kaufen gesucht:

Jahrgang 1888 — 1893 der Allgemeinen Schweizerischen Militärzeitung. Gefl. Offerten unter Y 2174 Z an Haasenstein & Vogler, Zürich.



Major Jucker's Entfernungsmesser,

speziell für top. Karten in den Massstäben von 1:100,000 und 1:25,000, auch als Millimeter-Masstab sowie Greif- und Spitzzirkel verwendbar. Sehr praktisch und bewährt! Mod. 1, bis 6 Kilom. bzw. 6 cm messend, Fr. 2 per Stück. Mod. 2, bis 8 Kilom. bzw. 8 cm messend, Fr. 2.20 per Stück; mit Kompass versehen 50 Cts. Zuschlag. Zu beziehen durch den Alleinfabrikanten

Wagner-Schneider's Wwe. Werkzeugfabrik, Steckborn (Thurgau).

Wiederverkäufer gesucht.

Velos. Velos.

Wegen Räumung eines grossen Fabriklagers sind 300 neue, hochfeine, garantierte Velos, darunter mit Freil. u. Rücktrittsbremse, einzeln von Fr. 110 — 140 oder samthalt entsprechend billiger sofort gegen Barzahlung abzugeben. Offerten unter Chiffre U 2223 Y an Haasenstein & Vogler, Bern.